**POS Homeservice jetzt im DCC**

**Von 3D-Laser-Aufmaßen bis zur Ersatzteilverifizierung – genaue Daten ‚machen‘ zufriedene Kunden**

**Seit kurzen bringt sich auch die POS Homeservice GmbH aus Hausen-Solscheid aktiv in die Arbeit der Gremien des Daten Competence Centers e.V. (Herford) ein. Das Unternehmen gehört zur POS Service Group mit rund 500 festangestellten Technikern und insgesamt 850 Mitarbeitern. Spezialgebiet bzw. Geschäftsidee ist die Erzeugung millimetergenauer Aufmaßdaten in Küche, Wohnräumen und Bädern bis hin zu ganzen Immobilien.**

POS Homeservice bietet mit dem 3D-Laser-Aufmaßsystem die Möglichkeit einer absolut exakten und fehlerfreien Ausmessung. Mit 35 Jahren Erfahrung als Full-Service-Profi übernimmt das Unternehmen alle relevanten Aufgaben. Ziel sind eine absolut fehlerfreie Planung, Produktion und schließlich zufriedene Kunden bzw. der Ausschluss von Reklamationen auf Grund mangelhafter Bemaßung.

Seit Einführung dieser angebotenen Dienstleistungen im Jahr 2013 hat POS Homeservice kontinuierlich expandiert und eine wachsende Anzahl von Aufmaß-Aufträgen erfolgreich abgeschlossen – allein im vergangenen Jahr 2022 rund 280.000 Stück. Eine genaue Bemaßung ist auch Voraussetzung bei der Reklamationsabwicklung oder späteren Ersatzteilwünschen nach Montageende. Die angebotenen Leistungen von POS Homeservice wiederum fußen maßgeblich auf standardisierten Hersteller-Produktdaten.

„Unser jetziger Beitritt zum DCC ermöglicht uns eine stärkere Vernetzung mit allen Akteuren der Branche. Wir haben die Absicht, Impulse zu geben, um die Prozesse in der Branche weiter zu standardisieren und somit Handel bzw. Industrie auch in Zukunft effizient mit unseren Dienstleistungen zu unterstützen“, unterstreicht Alexander Bolz als kaufmännischer Geschäftsführer der Dachgesellschaft POS Service Group. Und erklärt weiterhin: „Unsere Vision ist es, insbesondere die Standardisierung des Reklamationsmanagements im Küchenmöbelbereich voranzutreiben.“

Beanstandungs- bzw. Reklamationsmanagement ist ebenfalls eine der großen Aufgaben, die sich das DCC gestellt hat. Denn parallel, wie in den letzten Jahrzehnten Produktionsprozesse optimiert wurden und die vorbereitende Planung inzwischen kaum Fehlerquellen kennt, wurde das Feld bei und nach der Möbelmontage eher ‚stiefmütterlich‘ behandelt. Eine Ursache ist die bisher kaum standardisierte Abwicklung von Reklamationen sowie dem zugehörigen Datenfluss. Die Vernetzung der relevanten Partner – vom Montage-App-Anbieter über die Industrie und den Handel bis hin zu Dienstleistern wie dem POS Homeservice – steht daher im Fokus bei der Gremienarbeit in den DCC-Fachbeiräten und Arbeitskreisen.